

“Der Diener zweier Herren“

10. Juli 2026, 20:30 Uhr

Freilichttheater des Theater Kanton Zürich Von Carlo Goldoni

«Mit einem Job kommt man heut nicht mehr weit. Es müssen schon zwei sein für ein Leben. Das ist diese sogenannte Flexibilität, von der heutzutage alle reden...»

Truffaldino

Beatrice und Florindo sind einander versprochen. Als Florindo verdächtigt wird, den Bruder seiner Geliebten getötet zu haben, flieht er unter falschem Namen nach Venedig. Beatrice reist ihm als Mann verkleidet nach. Beide mieten sich unerkannt in einer Pension ein. Beatrices Diener Truffaldino, ein Narr, Spassmacher und Teufel zugleich, hat vor allem chronischen Hunger. Als er die Ankunft eines zweiten Reisenden beobachtet, nutzt er die doppelte Chance auf Essen und Lohn und wird auch dessen Diener – natürlich heimlich – und gerät dadurch in diverse vertrackte Schwierigkeiten und verstrickt sich in seiner Doppelrolle in immer neue Lügen. Ein komödiantisches Verwirrspiel par excellence – mit Happy End.

Es spielen: Katharina von Bock, Michael von Burg, Manuel Bürgin, Axel Julius Fündeling. Pit-Arne Pietz, Doris Schefer, Miriam Wagner, Edith Kaupp Rivadeneira

Regie: Niklaus Helbling

Der Diener zweier Herren

Inszeniert durch das Theater Kanton Zürich

Ort: Im Garten der Sinne, Rüti (hinter Rekrutierungszentrum)

Datum: Freitag, 10. Juli, 20.30 Uhr

Barbetrieb von KMM Dürnten ab 18.30 Uhr: Getränke, Fleisch und Wurst vom Grill, Sandwiches und Kuchen

Eintritt: Fr. 35.–

Vorverkauf: Papeterie Köhler Rüti (nur Barzahlung!)

Ausweichdatum bei schlechtem Wetter:

Mittwoch, 9. September, 20 Uhr im Garten der Sinne

Ausweichspielort bei schlechtem Wetter am 9. September, 20 Uhr im Löwensaal, Rüti

Im Zweifelsfall Auskunft am Spieltag ab 13 Uhr: Tel. 079 214 12 67

Infos unter: www.rueti.ch/kuko

Veranstaltungsort

Garten der Sinne

Spitalstrasse 33

8630 Rüti ZH

[Lageplan](#)

Weitere Information

Barbetrieb von KMM Dürnten ab 18.30 Uhr: Getränke, Fleisch und Wurst vom Grill, Sandwiches und Kuchen

Eintritt: Fr. 35.–

Organisator

Kulturkommission